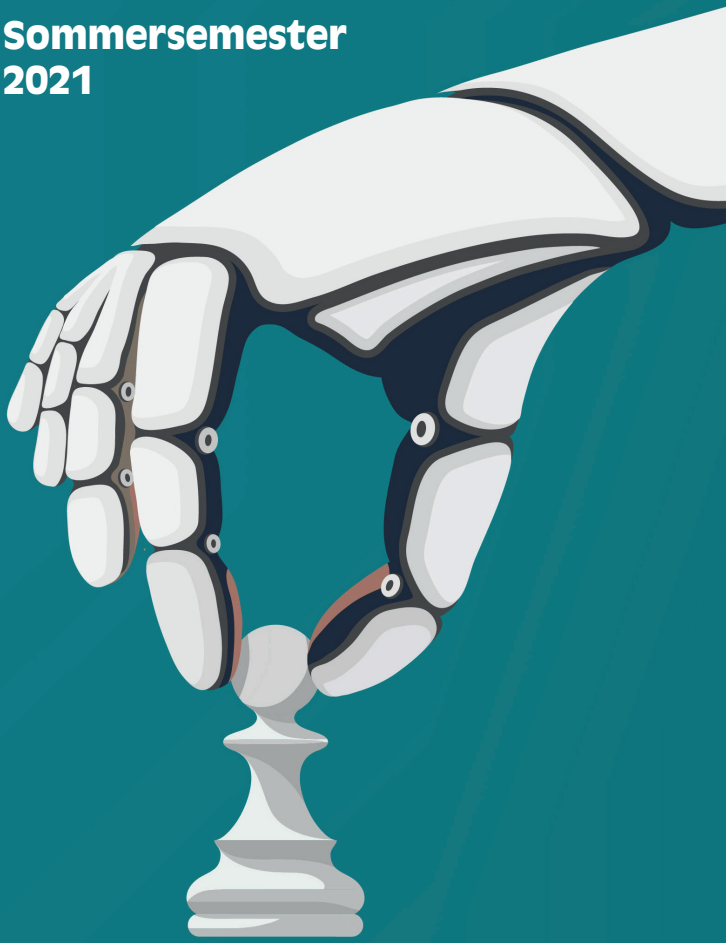
Universität Stuttgart

IZKT-Programm

Sommersemester 2021



IZKT

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

INHALT

VORWORT 5

INTELLIGENTE SYSTEME 6

VERANSTALTUNGSREIHEN 12

FRANKREICH FORUM 15

STUTTGARTER ZUKUNFTSREDE RÜCKBLICK 18

AUF EINEN BLICK | KALENDER 20

AUF EINEN BLICK | VERANSTALTUNGSORTE 25

PUBLIKATIONEN 26

PODCASTS | VIDEOS 28

KONTAKTE & IMPRESSUM 30

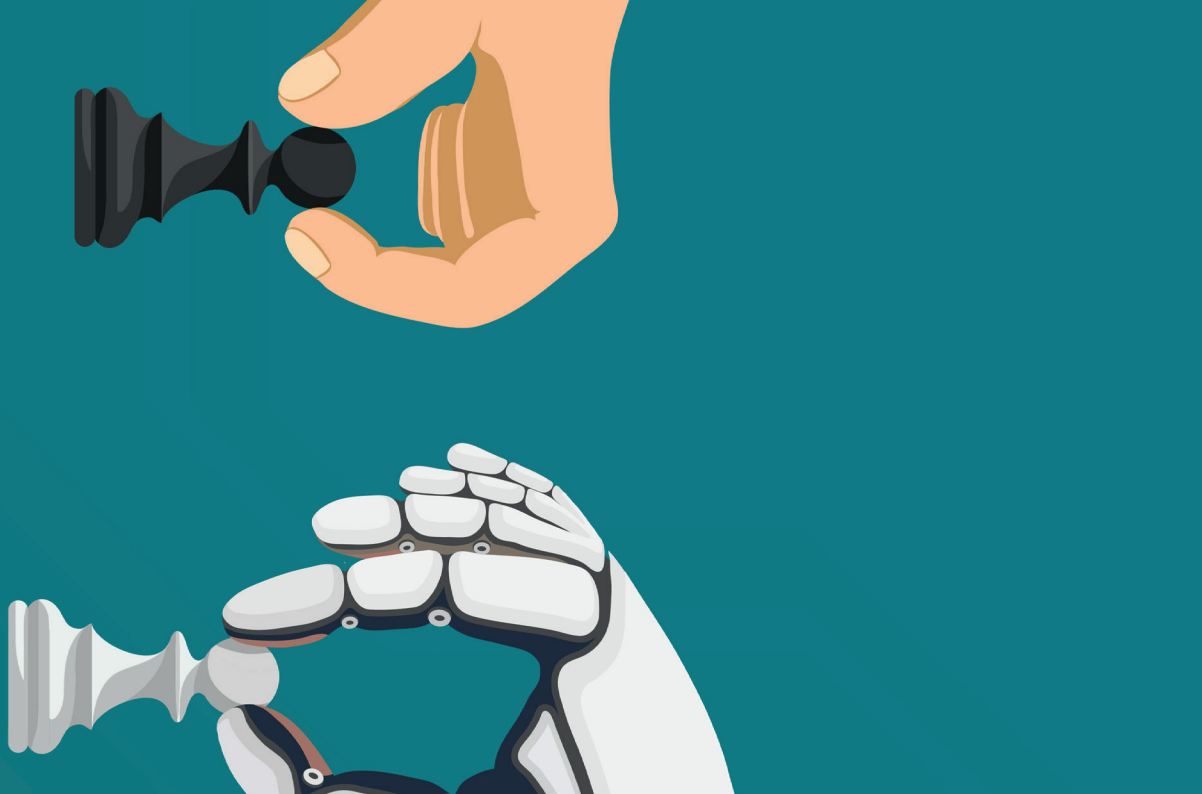


Bild: iStock

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Intelligente Systeme für eine zukunftsfähige Gesellschaft“, so lautet die Vision der Universität Stuttgart. Wir laden Sie ein, über diese Vision ins Gespräch und in den Austausch zu kommen – mit Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen, von der KI-Forschung in all ihren Facetten bis hin zur Psychologie, Philosophie und Geschichtswissenschaft, aber auch der Soziologie, Architektur, Stadtplanung und Kunst. Während sich eine Veranstaltungsreihe der Frage widmet, was wir eigentlich meinen, wenn wir von künstlicher Intelligenz sprechen und dabei in die Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts zurückblickt, lotet eine andere neue Perspektiven integrativer computergestützter Entwurfsprozesse aus.
Wohin uns die Digitalisierung in der Bewertung wissenschaftlicher Exzellenz führt, ist Thema einer Podiumsdiskussion. Den großen Bogen schließlich schlagen zwei Schriftstellerinnen, deren Romane um die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der künstlichen Intelligenz kreisen.

Darüber hinaus laden wir Sie mit einem vielseitigen Themenspektrum unseres Programms herzlich zur Diskussion ein. Wir freuen uns darauf.

Elke Uhl

INTELLIGENTE SYSTEME

ZUR GESCHICHTE VON INTELLIGENZ UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Vortrags- und Gesprächsreihe | Sommersemester 2021
Ort: Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1 (Livestream)

Debatten um künstliche Intelligenz weisen häufig einen zeitlichen Spannungsbogen auf, der von den Leistungen aktueller bis zu den erwarteten Fortschritten zukünftiger Systeme reicht. Man erlebt, wie groß die gegenwärtigen Sprünge in der Spracherkennung und bei automatisierten Übersetzungen sind; man liest, welche Erfolge in der Medizin, etwa bei der Diagnose von Krankheiten, durch lernende Algorithmen erzielt worden sind und bald Teil des klinischen Alltags werden könnten; schließlich wird man mit der Erwartung konfrontiert, dass KI-Systeme nicht nur weitere Fähigkeiten, die bislang Personen vorbehalten schienen, erlernen, sondern dass sie die geistigen Leistungen von Personen irgendwann übertreffen werden. Das Konzept, das im Mittelpunkt dieser Geschichte steht, ist Teil ihres Namens: Intelligenz.
Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe wollen wir diesen zeitlichen Bogen umkehren – und uns mit der Geschichte des Intelligenzkonzepts beschäftigen. Die Geschichte von Intelligenz und künstlicher Intelligenz soll entlang von vier Etappen verfolgt werden. Dabei wird es um die schillernde Bedeutung dieses Konzepts zwischen Psychologie, Menschenbild, Technik, Fortschrittsgeschichte und Politik gehen.

Auf der Plattform von IRIS, dem Interchange Forum for Reflecting on Intelligent Systems der Universität Stuttgart, veranstaltet vom IZKT der Universität Stuttgart und dem HLRS Stuttgart in Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart.

Die Veranstaltungen werden im Livestream übertragen. Ein Besuch ist nur möglich, wenn es die Pandemierichtlinien zulassen (nur mit Anmeldung).

Informationen und Links zum Livestream:
www.stadtbibliothek-stuttgart.de

INTELLIGENTE SYSTEME

Mo., 17.05.2021 | 19.30 Uhr
Susanne Schregel (Köln)
Von Gott und Engeln, Tieren, Menschen und Maschinen. Eine kurze Geschichte der Intelligenz
Im Zentrum des Vortrages stehen Veränderungen und Beharrungskräfte in den Interpretationen von Intelligenz, wie sie bis in die Gegenwart durch die Psychologie des frühen 20. Jahrhunderts geprägt wurden.
Dr. **Susanne Schregel** lehrt und forscht am Historischen Institut der Universität zu Köln.

Do., 20.05.2021 | 19.30 Uhr
Andreas Kaminski (Stuttgart)
Von genialen Rennpferden – zu einem Missing Link zwischen personaler und künstlicher Intelligenz
An diesem Abend wollen wir in der Geschichte der Psychologie zu jenem Moment zurückgehen, als der Intelligenzbegriff geprägt wurde. Dabei stoßen wir auf eine unerwartete Verbindung zwischen personaler und künstlicher Intelligenz: Anpassungsfähigkeit.
Dr. **Andreas Kaminski** ist Leiter der Abt. Philosophy of Science & Technology of Computer Simulation am HLRS Stuttgart.

Do., 17.06.2021 | 19.30 Uhr
Rudolf Seising (München)
Zur Geschichte der KI. Neuronale Netze und Mustererkennung
Zwei Ansätze, erstens natürliche Intelligenz in einer Maschine zu simulieren und zweitens künstliche neuronale Netze als elektrische Schaltungssysteme zu entwerfen, führten zum Bau des so genannten „Perceptron“, einer Hardware-Maschine zur Mustererkennung.
Dr. **Rudolf Seising** leitet im Forschungsinstitut des Deutschen Museums das BMBF-Projekt „IGGI – Ingenieur-Geist und Geistes-Ingenieure: Eine Geschichte der Künstlichen Intelligenz in der Bundesrepublik Deutschland“.

Do., 01.07.2021 | 19.30 Uhr
Gespräch
Nähere Informationen auf www.izkt.de

INTELLIGENTE SYSTEME

LECTURE SERIES: CO-DESIGNING AN INTEGRATIVE (DEMONSTRATOR) LABORATORY

Within the Cluster of Excellence “Integrative Computational Design and Construction for Architecture” (IntCDC), one focus is on the reflection of co-design from architectural, historical and social sciences perspectives: What are the opportunities, challenges and implications? Starting from this, we want to discuss how integrative computational design processes can be used to develop a climate neutral, socially just and inclusive as well as future-proof building culture, by systematically reconceiving the multiple users’ needs and expectations. During the design stage, our lecture series with subsequent discussion rounds will open up fresh perspectives on requirements of an advanced novel building typology and how it can contribute to sustainable and inclusive research and collaboration at the University of Stuttgart.

The University of Stuttgart established the Cluster of Excellence IntCDC in 2019. With an initial funding period of seven years, a Cluster of Excellence is the most significant and substantial grant awarded by the German Research Foundation (DFG). The Cluster of Excellence IntCDC is home to more than 120 researchers from the University of Stuttgart and the Max-Planck-Institute for Intelligent Systems.

Hosted by the Cluster of Excellence IntCDC in cooperation with the International Center for Cultural and Technological Studies (IZKT), University of Stuttgart.

Do., 15.04.2021 | 17.30 Uhr (Livestream)

Christa Reicher: University Buildings as Pioneers of Urban Development
Prof. Dipl.Ing. **Christa Reicher**, Urban Planner and Architect, Chair of Urban Design (RWTH Aachen University)
Prof. Dr. **Cordula Kropp** and Prof. **Achim Menges** (University of Stuttgart)

Further dates on 06.05.2021 and 24.06.2021
(see calendar p. 20)

Bild: intCDC

INTELLIGENTE SYSTEME

LESUNG UND GESPRÄCH

Di., 11.05.2021 | 19.30 Uhr

Träumt die KI von virtuellen Schäfchen?
Künstliche Intelligenz als literarisches Thema

mit den Autorinnen
Raphaela Edelbauer und **Martina Clavadetscher**
Moderation: **Eva Wolfangel**

Ort: Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1 (Livestream)

Raphaela Edelbauer
Bild: Victoria Herbig

Was braucht es, um eine Maschine mit menschlichem Bewusstsein auszustatten? In Raphaela Edelbauers Roman *DAVE* interessiert den Programmierer Syz nichts so sehr wie die Beantwortung dieser Frage. Doch als er hinter die Kulissen des Labors blickt, gerät sein bedingungsloser Glaube an die Technik ins Wanken. Welchem Zweck dient *DAVE* wirklich und wer wird von ihm profitieren?

Informationen und Link zum Livestream:
www.stadtbibliothek-stuttgart.de

PODIUMSDISKUSSION

Do., 08.07.2021 | 18.00 Uhr

Kalibrierung der Wissenschaft –
Wohin führt uns die Digitalisierung?

Ort: wird noch bekannt gegeben

Ausgangspunkt der Diskussionsrunde ist die zunehmende Digitalisierung wissenschaftlicher Kommunikations- und Forschungsprozesse, die sich in der Bündelung, Evaluation und Filterung von Informationen durch webbasierte Technologien widerspiegelt. Die zentrale Fragestellung lautet: Inwiefern kann eine solche Entwicklung auch die Bewertung wissenschaftlicher Exzellenz verändern? Kritisch soll von den beteiligten ExpertInnen dabei in den Blick genommen werden, dass die Bewertungsalgorithmen, welche sich aus diesen digitalisierten Prozessen ableiten, nicht neutral, sondern in weiten Bereichen geprägt sind durch Interessen und Werte verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Marktteilnehmer.

Es diskutieren: Dr. **Ulrich Herb** (./scidecode, Open Access und Open Science Experte); Dr. **Angela Holzer** (DFG, Referentin für Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme); Dr. **Wilhelm Krull** (Gründungsdirektor des New Institute Hamburg, bis 2019 Generalsekretär der VolkswagenStiftung) und Prof. **Steffen Staab** (Co-Sprecher von IRIS, Universität Stuttgart).

Im Rahmen des Workshops „Wissenschaft im digitalen Raum – Erkenntnis in Filterblasen?“ des Instituts für Philosophie der Universität Stuttgart.

Konzept und Organisation: PD Dr. **Nicola Mößner** (Leibniz Universität Hannover), Dr. **Klaus Erlach** (Fraunhofer IPA Stuttgart).

Nähere Informationen zur Veranstaltung auf www.izkt.de.

VERANSTALTUNGSREIHE
HEGEL

»DAS WAHRE IST DAS GANZE«: HEGELS GEIST
IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN

20.04. - 13.07.2021 | dienstags 19.30 Uhr

Ort: Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33

Hegels Philosophie geht aufs Ganze. Sie möchte das gesamte Universum mit den Mitteln des Denkens ergründen. Dieser Ansatz ist für Hegel alternativlos: Nur im Gesamtzusammenhang des Denkens zeige sich, was die Welt im Innersten zusammenhält. Für Hegel gilt: »Das Wahre ist das Ganze«. Was das Ganze ist, das hat Hegel in seiner berühmten ‚Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften' nachgezeichnet: Von der Naturphilosophie bis zur Philosophie des Bewusstseins, von der Sozialphilosophie bis zur philosophischen Auseinandersetzung mit den schönen Künsten und der Religion – in diesem wahrhaft gigantischen Projekt widmet sich Hegel jedem nur erdenklichen Wissensgebiet.

Organisation und Moderation:
Prof. Dr. **Andreas Luckner** und Dr. **Sebastian Ostritsch**

Die Veranstaltung wird ausgerichtet vom Institut für Philosophie der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem IZKT der Universität Stuttgart und dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung.

Livestream: Die gesamte Veranstaltungsreihe wird per Livestream zu verfolgen sein. Den Link zur jeweiligen Veranstaltung finden Sie auf: www.izkt.de und www.hospitalhof.de. Die Aufzeichnung kann im Nachhinein in der Mediathek abgerufen werden: www.hospitalhof.de/mediathek/

Reservierung: Sobald Publikum wieder zugelassen werden kann, ist aufgrund der begrenzten Platzzahl eine Reservierung erforderlich: www.hospitalhof.de/programm/

Die Termine finden Sie im Kalender (ab S. 20).

GLOBALGESCHICHTE: METHODISCHE UND THEORETISCHE ANNÄHERUNGEN

Sommersemester 2021

Das Interesse an Globalgeschichte hat in den vergangenen Jahren an Intensität und Umfang auch an deutschen Universitäten deutlich zugenommen. Die Notwendigkeit, die zunehmende Globalisierung von Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Zusammenhängen in ihrer historischen Entstehung und Bedeutung zu verstehen, wird immer dringlicher.
In der Vortragsreihe „Globalgeschichte. Methodische und theoretische Annäherungen“ werden unterschiedliche Ansätze zu sozial- und wirtschafts- sowie kulturhistorischen Aspekten des „global turn“ in der Geschichtswissenschaft einer universitären und breiteren Stadtöffentlichkeit vorgestellt. Damit wird das Spektrum globalhistorischer Ansätze deutlich gemacht und zur Diskussion über aktuelle methodologische und konzeptionelle Fragestellungen eingeladen.

Die Veranstaltung findet digital statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie über GloBe@hi.uni-stuttgart.de

Konzept und Organisation:
Dr. **Margret Frenz**, Heisenberg-Stelle GloBe

Eine Veranstaltung der Heisenberg-Stelle GloBe in Kooperation mit dem IZKT der Universität Stuttgart sowie der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Termine finden Sie im Kalender (ab S. 20).

VERANSTALTUNGSREIHE
EXIT

„EXIT“: DIE KUNST DES BLEIBENLASSENS

Die Geschichte der Menschheit wird meist als Abfolge von Taten geschrieben, als Serie heroischer Akte und bahnbrechender Erfindungen. Doch neben dem Handeln hat uns auch das Bleibenlassen vorangebracht, das Aufhören, der Exit. Aus dieser Perspektive lässt sich eine Fortschrittsgeschichte schreiben, in der nicht Innovationen, sondern Exnovationen im Zentrum stehen: Die Abschaffung des Kannibalismus, der Folter, des Hexenglaubens, der Sklaverei, der Kampf gegen die Kinderarbeit. Solche Prozesse des kollektiven Abschaffens bilden eine besondere Form der Herausforderung, denn sie können nur bedingt mit dem Pathos heroischen Tatendrangs für sich werben. Und doch stehen sie im Zentrum der Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft: Nachhaltig leben bedeutet in erster Linie, manche Dinge nicht mehr zu tun. Aber wie lässt sich der Exit aus den fossilen Energieträgern, aus dem ressourcenverschwendenden Bauen, aus der Massentierhaltung, aus den Aufrüstungs- und Konkurrenzspiralen organisieren? Gibt es eine Kunst des Bleibenlassens?

Mo., 14.06.2021 | 19.00 Uhr
Eröffnungspodium
Auf dem Weg in eine nachhaltige Gesellschaft.
Über Prozesse des Abschaffens und Erneuerns

Ort: Hospitalhof Stuttgart | 19.00 Uhr

Eine Kooperation von Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT), Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRIUS) der Universität Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Weitere Termine der Reihe: 21.06., 28.06., 05.07., 12.07.21

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf **www.izkt.de** und **www.hospitalhof.de**

Anmeldung und Kontakt:
info@hospitalhof.de, Tel. 0711 / 2068-150

Di., 11.05.2021 | 19.00 Uhr (Online)

PODIUMSDISKUSSION
Wozu braucht man europäische Universitäten?

2017 hat Emmanuel Macron die Vision der „Europäischen Universitäten“ formuliert. Zahlreiche Universitäten sind seinem Aufruf gefolgt und haben sich zu Verbünden zusammengeschlossen. Über die Bilanz des ambitionierten Projektes diskutieren: Prof. Dr. **Jim Walker** (Université Lyon2), Dr. **Marjorie Berthomier** (Generalsekretärin der DFH Saarbrücken), Dr. **Kai Sicks** (Generalsekretär des DAAD), **Tabea Mager** (Universität Leipzig). **Moderation:** Prof. Dr. **Matthias Middell** (Direktor des Frankreichzentrums, Universität Leipzig).
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Deutsch-französische Perspektiven im Dialog“, organisiert vom „Netzwerk der universitären Frankreich- und Frankophoniezentren in Deutschland“, dem das IZKT beigetreten ist.
Organisation: CERC Bonn und Frankreichzentrum der Universität Leipzig.

Mo., 10.05.2021 | 19.00 Uhr (Online)

GESPRÄCH
Europa und Napoleon – Fernwirkungen eines Mythos
Johannes Willms im Gespräch mit **Clemens Klünemann** und Studierenden der Universität Stuttgart

In Zeiten sich überlagender Krisen sehnt sich Europa nach entschlossenem Handeln und Gestaltungskraft. Doch mit welchen Deutungsmustern bewerten wir eigentlich politisches Handeln? Johannes Willms gilt als ausgewiesener Kenner Napoleons und seiner Zeit. In seinem neusten Buch „Der Mythos Napoleon. Verheißung – Verbannung – Verklärung“ zeigt er, wie stark die Rezeption dieses außergewöhnlichen Mannes die französische Öffentlichkeit beschäftigt. Auch heute noch prägt Napoleon unsere Vorstellung von Politik – nicht nur in Frankreich.
Eine Veranstaltung des Institut français Stuttgart und des IZKT der Universität Stuttgart.

Bild: Christoph Niemann

STUTTGARTER ZUKUNFTSREDE
RÜCKBLICK

Zukunftsrede
Bild: Sebastian Wenzel

Daniel Kehlmann, einer der profiliertesten deutschsprachigen Schriftsteller, war am 9. und 10. Februar 2021 zu Gast in Stuttgart.

09.02.2021: Zukunftsrede: Mein Algorithmus und Ich

„Mein Algorithmus und Ich“ war ein literarisch kunstvoll gestalteter Bericht über ein Experiment, das vor rund einem Jahr in Palo Alto im Silicon Valley als eine „Reise in die Zukunft“ begann. Sein Ziel: gemeinsam mit einer Künstlichen Intelligenz, dem Programm CTRL, eine Kurzgeschichte zu verfassen. Obwohl das Ziel des Experimentes nicht erreicht wurde, wie Kehlmann bereits zu Beginn seiner Rede verriet, veränderte es seine Vorstellungen von der KI. Die Frage *Kann ein Algorithmus schöpferisch werden?* müsse er allerdings mit *Nein* beantworten. Der Algorithmus generiert Sprache allein als Zweitverwerter aufgrund von Wahrscheinlichkeiten. Erst wenn er eigenständige Metaphern finden würde, die verändern, wie wir die Welt sehen, „so wie Proust oder Nabokov das konnten“, wäre er kreativ. Die Interaktion mit der KI war für den Schriftsteller dennoch faszinierend, bisweilen zauberisch.

An die Rede schloss sich ein lebhaftes Gespräch Kehlmanns mit **Michael Resch** an, dem Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums (HLRS) in Stuttgart, moderiert von der Wissenschaftsjournalistin **Eva Wolfangel**.

Werkstattgespräch
Bild: Sebastian Wenzel

10.02.2021: Werkstattgespräch mit Daniel Kehlmann und Studierenden der Universität Stuttgart

Im Anschluss an die erste Stuttgarter Zukunftsrede stand Daniel Kehlmann zu einem Werkstattgespräch mit PD Dr. **Felix Heidenreich** (IZKT) zur Verfügung.

Das IZKT hatte im Vorfeld eine große Anzahl von Fragen an den Schriftsteller erhalten, die nun, thematisch sortiert, von Felix Heidenreich (IZKT) weitergegeben wurden. So entstand ein virtuelles Gespräch zwischen Kehlmann und zahlreichen Studierenden, Lehrenden und sogar einigen Emeriti. Wie verändern die Algorithmen unser Denken, unsere Selbstbilder, unsere Erwartungen an Literatur?

Die Stuttgarter Zukunftsrede ist eine Initiative von Literaturhaus Stuttgart, IZKT der Universität Stuttgart, Hospitalhof Stuttgart, unterstützt von der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die erste Stuttgarter Zukunftsrede hatte ein sehr großes Echo in Print- und Online-Medien. Nähere Informationen hierzu unter https://www.izkt.uni-stuttgart.de/projekte/stuttgarter-zukunftsrede-2021/

Die Zukunftsrede ist auch als Buch erhältlich:
Daniel Kehlmann: Mein Algorithmus und ich
Stuttgarter Zukunftsrede, Klett-Cotta 2021

AUF EINEN BLICK
KALENDER

15.04.21 CO-DESIGNING AN INTEGRATIVE (DEMONSTRATOR) LABORATORY
Christa Reicher: University Buildings as Pioneers of Urban Development
Livestream | 17.30 Uhr (Seite 8)

20.04.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Andreas Luckner, Sebastian Ostritsch: Das Ganze ist das Wahre – Hegels Enzyklopädie heute
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

22.04.21 VORTRAGSREIHE „GLOBALGESCHICHTE“
Christof Dejung: Globale Sozialgeschichte. Überlegungen zu einem neuen Forschungsfeld auf dem Gebiet der Globalgeschichte
Online | 19.00 Uhr (Seite 13)

27.04.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Mathias Gutmann, Dietrich von Engelhardt: Hegel und die Naturwissenschaften
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

04.05.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Christoph Hubig, Michael Jischa: Hegel und die Technikwissenschaften
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

06.05.21 CO-DESIGNING AN INTEGRATIVE (DEMONSTRATOR) LABORATORY
Séverine Marguin, Henrike Rabe (et al.): University Buildings Opening Up Novel Collaboration Cultures
Livestream I 17.00 Uhr (Seite 8)

06.05.21 VORTRAGSREIHE „GLOBALGESCHICHTE“
Cyrus Schayegh: Methodological and Conceptual Reflections on Composing Global Histories of the Modern Middle East: A Primary Source Reader
Online | 19.00 Uhr (Seite 13)

10.05.21 GESPRÄCH
Europa und Napoleon – Fernwirkungen eines Mythos
Johannes Willms im Gespräch mit Clemens Klünemann und Studierenden
Livestream | 19.00 Uhr (Seite 15)

11.05.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Winfried Thaa, Michael Weingarten: Hegel und die Politik
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

11.05.21 PODIUMSDISKUSSION
Wozu braucht man europäische Universitäten?
Online (Zoom) | 19.00 Uhr (Seite 15)

11.05.21 TRÄUMT DIE KI VON VIRTUELLEN SCHÄFCHEN?
Künstliche Intelligenz als literarisches Thema
mit den Autorinnen Raphaela Edelbauer und Martina Clavadetscher, Moderation: Eva Wolfangel
Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (Seite 10)

17.05.21 ZUR GESCHICHTE VON INTELLIGENZ UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ
Susanne Schregel: Von Gott und Engeln, Tieren, Menschen und Maschinen. Eine kurze Geschichte der Intelligenz
Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (Seite 6/7)

AUF EINEN BLICK
KALENDER

18.05.21 VORTRAG
Michael Butter: Verschwörungstheorien während der Corona-Krise
HFT (Aula ODER online Zoom)
Hospitalhof | 17.30 Uhr

18.05.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Henrike Moll, Pirmin Stekeler-Weithofer: Hegel und die Psychologie
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

20.05.21 VORTRAGSREIHE „GLOBALGESCHICHTE“
Susanne Rau: Global Cities in der Vormoderne? Zur Räumlichkeit und Zeitlichkeit von Globalität
Online | 19.00 Uhr (Seite 13)

20.05.21 ZUR GESCHICHTE VON INTELLIGENZ UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ
Andreas Kaminski: Von genialen Rennpferden – zu einem Missing Link zwischen personaler und künstlicher Intelligenz
Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (Seite 6/7)

01.06.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Wolfram Pyta, Tim Rojek: Hegel und die Geschichte
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

08.06.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Christian Martin, Tobias Rosefeldt: Hegel und die Ontologie
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

10.-11.06. 2021 TEL AVIV NIGHT OF PHILOSOPHY
The Future of Democracy
Online (ZOOM)
nähere Informationen auf www.izkt.de

14.06.21 REIHE „EXIT“: DIE KUNST DES BLEIBENLASSENS
Auf dem Weg in eine nachhaltige Gesellschaft. Über Prozesse des Abschaffens und Erneuerns
Hospitalhof | 19.00 Uhr (Seite 14)

15.06.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Daniel M. Feige, Kerstin Thomas: Hegel und die bildende Kunst
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

17.06.21 VORTRAGSREIHE „GLOBALGESCHICHTE“
Aparajith Ramnath: International Networks and Aircraft Manufacture in Colonial and Postcolonial India, 1940-64
Online | 19.00 Uhr (Seite 13)

17.06.21 ZUR GESCHICHTE VON INTELLIGENZ UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ
Rudolf Seising: Zur Geschichte der KI. Neuronale Netze und Mustererkennung
Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (Seite 6/7)

22.06.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Andreas Luckner, Albrecht von Massow: Hegel und die Musik
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

24.06.21 CO-DESIGNING AN INTEGRATIVE (DEMONSTRATOR) LABORATORY
Sampsa Hyysalo, Silke Langenberg (et al.): University Buildings and Experimental Environments Accounting for Matters of Concern and Future More-than-Human Needs
Livestream I 16.00 Uhr (Seite 8)

AUF EINEN BLICK
KALENDER

29.06.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Claus Zittel, Martin Endres: Hegel und die Literatur
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

01.07.21 ZUR GESCHICHTE VON INTELLIGENZ UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ
Gespräch
Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (Seite 6/7)

06.07.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Anton F. Koch, Monsignore Christian Hermes: Hegel und die Religion
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

08.07.21 PODIUMSDISKUSSION
Kalibrierung der Wissenschaft – Wohin führt uns die Digitalisierung?
Ort noch offen | 18.00 Uhr (Seite 11)

08.07.21 VORTRAGSREIHE „GLOBALGESCHICHTE“
Festo Mkenda: Africa and the Usefulness of „Theoretical Heresy“ in the Study of Global History
Online | 19.00 Uhr (Seite 13)

12.07.21 REIHE „EXIT“: DIE KUNST DES BLEIBENLASSENS – ERÖFFNUNGSPODIUM
Cordula Kropp: Sustainable Food Transformation. Wege aus dem gegenwärtigen Ernährungssystem
Hospitalhof | 19.00 Uhr (Seite 14)

13.07.21 DAS WAHRE IST DAS GANZE. HEGELS GEIST IN DEN KÜNSTEN UND WISSENSCHAFTEN
Tim Henning, Sebastian Ostritsch: Hegel und die praktische Philosophie
Hospitalhof | 19.30 Uhr (Seite 12)

Programmänderungen vorbehalten

Wir bitten um Beachtung:
Da es aufgrund der Corona-Pandemie zu kurzfristigen Änderungen kommen kann, beachten Sie bitte die aktuellen Angaben auf unserer Homepage: **www.izkt.de**.
Sofern Präsenzveranstaltungen stattfinden können, informieren Sie sich bitte über die Reservierungs- und Teilnahmebedingungen auf den Homepages der Veranstaltungsorte.

VERANSTALTUNGSORTE

- **HFT - Hochschule für Technik Stuttgart**
  Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart
  https://www.hft-stuttgart.de/kontakt

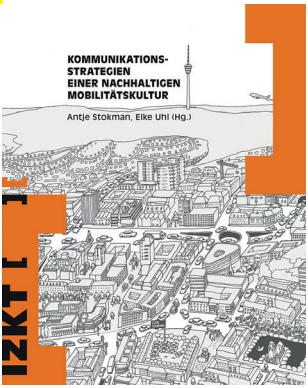
- **Hospitalhof – Evangelisches Bildungszentrum**
  Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
  https://www.hospitalhof.de

- **Literaturhaus Stuttgart**
  Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart
  https://www.literaturhaus-stuttgart.de

- **Rathaus Stuttgart**
  Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
  https://www.stuttgart.de

- **Stadtbibliothek Stuttgart**
  Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart
  http://www1.stuttgart.de/stadtbibliothek/

PUBLIKATIONEN
AKTUELL



Materialien, Bd. 21
Stokman/Uhl: Kommunikationsstrategien einer nachhaltigen Mobilitätskultur. IZKT 2021.
Der vorliegende Band dokumentiert den dritten vom Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) organisierten Workshop im Rahmen des *Future City Lab Stuttgart: Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur*. Dieses Reallabor startete als transdisziplinäres Projekt der Universität Stuttgart im Frühjahr 2015 und wurde durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Während der erste Workshop den Zusammenhang von Mobilität, Stadtraum und Gesundheit thematisierte, der zweite sich der Zukunft der Mobilitätskultur widmete, lag der Fokus des dritten Workshops auf den Kommunikationsstrategien einer nachhaltigen Mobilitätskultur.

Materialien, Bd. 22
Bauer/Pfau/Uhl (Hg.): Stuttgarts Auto-Biografie. Mensch-Mobilität-Stadtraum. IZKT 2021.
Die Broschüre dokumentiert den letzten Workshop, der im Rahmen des *Future City Lab Stuttgart: Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur* stattfand. Im Fokus stand die Geschichte und Zukunft des Österreichischen Platzes als Beispiel für Herausforderungen, die mit einer autogerechten Stadtplanung einhergehen. Mit einem auf z.T. unveröffentlichten Quellen beruhenden Originalbeitrag zur Geschichte des Österreichischen Platzes.

Kultur & Technik, Bd. 37

Bauer/Gliese (Hg.): Das Ende des Goldenen Zeitalters? Der Strukturwandel der 1970er Jahre, seine Rezeption und Folgen aus interdisziplinärer Perspektive. LIT 2021.

Der Band geht zurück auf eine Tagung an der Universität Stuttgart, auf der versucht wurde, Ursachen und Verlauf des tiefgreifenden sozio-ökonomischen, politischen und kulturellen Wandels in bzw. seit den 1970er Jahren möglichst multiperspektivisch und interdisziplinär zu diskutieren. Welche konkreten Veränderungen und Folgen rief der Strukturwandel in unterschiedlichen Branchen und gesellschaftlichen Bereichen hervor? Wie wurde er wahrgenommen, interpretiert und sowohl technisch und ökonomisch wie auch politisch, gesellschaftlich sowie kulturell verarbeitet?

Diese und weitere Veröffentlichungen können beim IZKT bestellt werden:
info@izkt.uni-stuttgart.de.
www.izkt.de/publikationen/

PODCASTS AKTUELL

PODCAST-KANAL DES IZKT

Podcastreihe
Autour de Latour - Zukunftsaussichten

Der französische Soziologe und Philosoph Bruno Latour vertritt in seinem „terrestrischen Manifest“ die These, unsere zentrale Herausforderung bestehe zu Beginn des 21. Jahrhunderts in einem „Ankommen“, einem „Landen“ oder Heimisch-Werden in jener dünnen, gefährdeten Zone, die auf dem Planeten bewohnbar ist. Die Corona-Krise hat uns die Krisenanfälligkeit unserer Existenz in dieser Zone erneut vor Augen geführt: Weltweit werden Gesellschaften in einem Maße erschüttert, dessen ökonomische, soziale und politische Fernfolgen noch nicht absehbar sind. In dieser neuen Lage haben wir mit WissenschaftlerInnen aus ganz verschiedenen Disziplinen Zwischenbetrachtungen angestellt, die den Prozess des „Landens in der kritischen Zone“ thematisieren. Bruno Latour kommt abschließend selbst zu Wort.

Interviews mit Heinz Bude, Astrid Ley, Cordula Kropp, Werner Sobek, Dirk Baecker, Christine Hannemann, Stephan Trüby und Bruno Latour.

Diese und weitere Podcasts auf:
www.izkt.de/podcasts oder auf unserem Podcast-Feed
https://podcasts.apple.com/us/podcast/kultur-und-technik/d1441313009?mt=2

VIDEOS

24.02.2021:
Serielles Erzählen in der digtalisierten Kultur - Die lange Nacht der Serien

Anna Katharina Hahn, Felix Heidenreich
Bild: IZKT

mit Joachim Küpper, Jörn Precht, Johannes Franzen, Anna Katharina Hahn, Kathrin Passig, David Wagner
Moderation: Felix Heidenreich

Die Serie steht auch zum Nachhören als **Podcast** zur Verfügung: https://www.dichterlesen.net/

Weitere Videos/Podcasts:

25.01.2021:
Elysée-Gespräch: Wie geht es Frankreich?

12.01.2021:
Der Blick der Deutschen auf Bioökonomie und Designed Food – Ergebnisse aus dem TechnikRadar 2020

Nähere Informationen und weitere Videos auf:
www.izkt.de/videos

KONTAKTE
& IMPRESSUM

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung
Universität Stuttgart
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart | www.izkt.de
www.facebook.com/IZKTUniversitaetStuttgart
www.instagram.com/izkt-stuttgart

Direktorium
Prof. Dr. Reinhold Bauer (Leiter), Prof. Dr. André Bächtiger, Prof. Dr. Helmut Bott, Prof. Dr. Franz Brümmer, Prof. Dr. Astrid Ley, Prof. Dr. Wolfram Pyta, Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek

Sekretariat Dagmar Beer
Tel.: +49 (0)711 - 685-82589 | Fax: +49 (0)711 - 685-82813
info@izkt.uni-stuttgart.de

Geschäftsführung Dr. Elke Uhl
Tel.: +49 (0)711 - 685-82379
elke.uhl@izkt.uni-stuttgart.de

Wissenschaftliche Koordination
PD Dr. Felix Heidenreich, Tel.: +49 (0)711 - 685-84149
felix.heidenreich@izkt.uni-stuttgart.de

Nora Heinzelmann M.A. (in Elternzeit)

Félicie Kohlrausch LL.M., Tel.: +49 (0)711 - 685-84103
felicie.kohlrausch@izkt.uni-stuttgart.de

Natalia Pfau M.A.Tel.: +49 (0)711 - 685-84083
natalia.pfau@izkt.uni-stuttgart.de

Cyber Valley Rebecca Beiter
rebecca.beiter@cyber-valley.de

Redaktion Elke Uhl, Félicie Kohlrausch, Dagmar Beer
Design Petra Banitz, Nora Heinzelmann
Bilder AdobeStock, iStock, IntCDC, Victoria Herbig, Sebastian Wenzel, IZKT

Das IZKT dankt allen Kooperationspartnern:

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
www.izkt.de

Bild: iStock